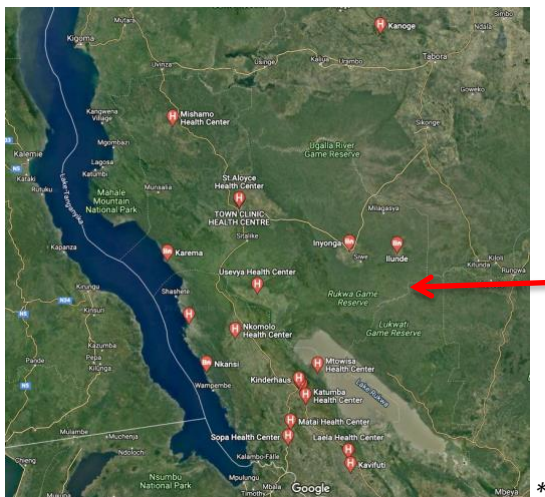




Prevention of avoidable blindness program in the western regions of Tanzania (Rukwa, Katavi, Kigoma region) through provision of comprehensive quality eye care services



Key-facts 04.04.2023

Ryner Linuma und Dr. Henning Baur – project manager
Erick Msigomba, Dr. Martin Kotula, Dr. Martin Anderson
Dr. Karsten Paust – project director

* Verteilung der ausgebildeten augenmedizinischen Kräfte in den Regionen Rukwa und Katavi

Key-facts

Land: Tansania, Population **2016:** 54.4 Mio; **2022:** 63.59 Mio¹

Region: Rukwa; population: **2012:** 1,004,539, **2022:** 1,540,519 ²

Ort: Sumbawanga, Dr Atiman Memorial Hospital (Diözese Sumbawanga)

Versorgungssituation im Bereich der Augenheilkunde 2016:

- ein Cataract surgeon (Assistent medical officer, nicht-universitärer Ausbildungsgang), zuständig für ca 1.500.000 Einwohner der Region, (Deutschland: 1 Augenarzt: 12.000 Einwohner).
- Anzahl von (Cataract-) Operationen pro Jahr pro Millionen Bevölkerung in der Region: schätzungsweise 250 (Deutschland: 7.000)
- 3 „Augenschwestern“ (ophthalmic assistants),
- 2 Optometristen

weitere Regionen des Projektes:

seit 2021: Region Katavi, Ort: Mpanda, St Aloyce health center, Diözese Mpanda (s.u.)

ab Oktober 2023: Region Kigoma,

Grundprinzip der eye-camps: Screening und Operationen, grösstenteils durch einheimische Health care workers; europäische Fachkräfte greifen unterstützend ein, optimieren organisatorische Abläufe und vermitteln und vertiefen Kenntnisse im Bereich der augenmedizinischen Versorgung und der Operationen („teaching and training“).

- **Erstes eye-camp** November 2017 in Sumbawanga: Aufbau einer Infrastruktur; Grundausstattung mit Material zum Verbleib; Screening: 600 Patienten, Operationen: 162 Augen,
- **Zweites eye-camp** April 2018: ergänzendes Material Autorefraktometer und A-scan u.a., Stabilisierung der Stromversorgung, Einweisung lokaler Techniker, seitdem technischer Support („Fernwartung“ über WhatsApp) möglich. Implementierung eines Praxis-/ Klinikverwaltungsprogramm. Screening: 775 Patienten, Operationen: 175 Augen,

Die eye camps finden in enger Kooperation Interplast-Germany e.V., Herrn Marcus Strotkötter statt. Vor allem im Bereich Logistik ist das eine sehr wertvolle Hilfe. Das Projekt läuft bis 2020/21 in Kooperation mit dem Deutschen Komitee zur Verhütung von Blindheit **DKVB** als Spendenplattform. Es gibt ein eigenes Konto für das Projekt.

- Sommer 2018: Beginn eines Ausbildungsprogrammes: 3 ophthalmic assistants, 1 cataract surgeon (non-physician assistant medical officer – cataract surgeon (AMO-CS))
- **Drittes eye-camp** November 2018
Screening: 900 Patienten, Operationen: 180 Augen,
- **Viertes eye-camp** April 2019

Screening: 1.000 Patienten, Operationen: 210 Augen,
Gespräche mit der Landesregierung über das Projekt; Projektleiter in Tansania
wird **Ryner Linuma**, Bachelor Science in Rural Development, Eye Health
Programme Manager.

- Sommer und Herbst 2019: Ausbildung von weiteren 12 ophthalmic assistants, weiteren 2 AMO- cataract surgeon und 2 Optometristen, dazu 1 medical doctor zum Facharzt für Augenheilkunde
- September 2019: Das Atiman Hospital eröffnet einen optical workshop, dort werden Brillen hergestellt und verkauft. Es gibt einen low-vision-Bereich.
- 24. Oktober 2019: das DKVB ist offiziell als NGO in Tansania anerkannt
- **Fünftes eye-camp** Oktober 2019
Screening: 848 Patienten, Operationen: 241 Augen,
Teaching and training von insgesamt 17 ophthalmic assistants
- Memorandum of understanding (MoU) zwischen Regionalregierung, Diözese Sumbawanga und DKVB.
- Die in der Peripherie eingesetzten ophthalmic assistants beginnen mit Education- und Screening-Programmen an Schulen, untersuchen Patienten an ihren ophthalmologischen Arbeitsplätzen, behandeln einfache Fälle und überweisen komplizierte Fälle.
- Veröffentlichungen zum Projekt bei der [IAPB](#) und in „Die Ophthalmologie“ als wissenschaftliche Veröffentlichung: [Sumbawanga Augencamp follow-up Studie](#).
- Januar 2020: es ist der Beginn einer wunderbaren Kooperation mit [Charity vision East Africa](#). Charity vision unter der Leitung von Miriam und Baptist liefert unserem Projekt Sets für die Operationen.
- Herbst 2020: Eröffnung der Augenklinik am Dr Atiman Hospital in Sumbawanga. Bauherr: Diözese Sumbawanga mit finanzieller Unterstützung der **Anja Balkenhol Stiftung**/Bonn.
- Herbst 2020: Ausbildungsbeginn von 6 weiteren ophthalmic assistants für die Region Rukwa
- September 2020: Die International agency for the prevention of blindness **IAPB** zeichnet zwei Teammitglieder als **Eye health hero 2020** aus: [Ryner Linuma](#) in der Kategorie Future leader und [Selemani Mkapila](#) in der Kategorie Innovators.
- Oktober 2020: Start des health education Programms: EYE HEALTH EDUCATION AND AWARENESS RAISING ON EYE HEALTH IN RUKWA REGION mit Förderung der Stiftung Schlitzohren. Hier geht es zum [Bericht](#).

- **Sechstes Eye camp** Oktober 2020, dieses Mal als einwöchiges Teaching and training camp für ophthalmic assistants und lokale Operateure. Screening: 500 Patienten, Operationen: 177 Augen,



- Es ist ein [Eye camp unter Covid 19](#): Teaching and Training finden als Blended learning statt: Online teaching mit Martin Anderson und Andrew Blaikie von der **St. Andrews University** / Scotland und dem [Arclight Project](#).
- Erster Einsatz eines Lasers zur Behandlung von Glaukomen (Mikropuls-Zyklophotokoagulation).
- Für dieses Projekt gab es den [Preis Forschungsförderung](#) der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft (DOG) an Dr Martin Kotula.
- Ausstattung der 22 ophthalmic assistants mit dem Arclight Ophthalmoscope.
- 24.10.2020: Feierliche Übergabe der neuen Augenklinik an das Atiman Hospital in Sumbawanga. Und an die 3 AMO - Cataract surgeon: Angelina, Johnbosco (in Ausbildung) und Liberator.



- Übergeben wurde eine fertige und komplett ausgestattete Augenklinik – nach einer Projektzeit von knapp 3 Jahren. Lesen Sie dazu: A [three-year reflection](#) on the Prevention of avoidable blindness project.
- Herbst 2020: Ende der eye camps in Sumbawanga und Überführung in einen regelhaften Klinikbetrieb. Es wird weiter regelmäßige Trainingseinsätze in Sumbawanga für die lokalen eye health care workers geben.
- 26.10.2020 Gespräche mit Stakeholdern der Nachbarregion Katavi. Das Programm wird von allen Seiten akzeptiert und startet in 2021.

Region: Katavi, population: 2012: 550.000, 2022: 1.152.958 ².

Ort: Mpanda, 100.000 Einwohner, St Alois health center (Catholic Diocese of Mpanda)

Versorgungssituation im Bereich der Augenheilkunde in Katavi 2020:
kein (!) Cataract surgeon, drei ophthalmic assistants,

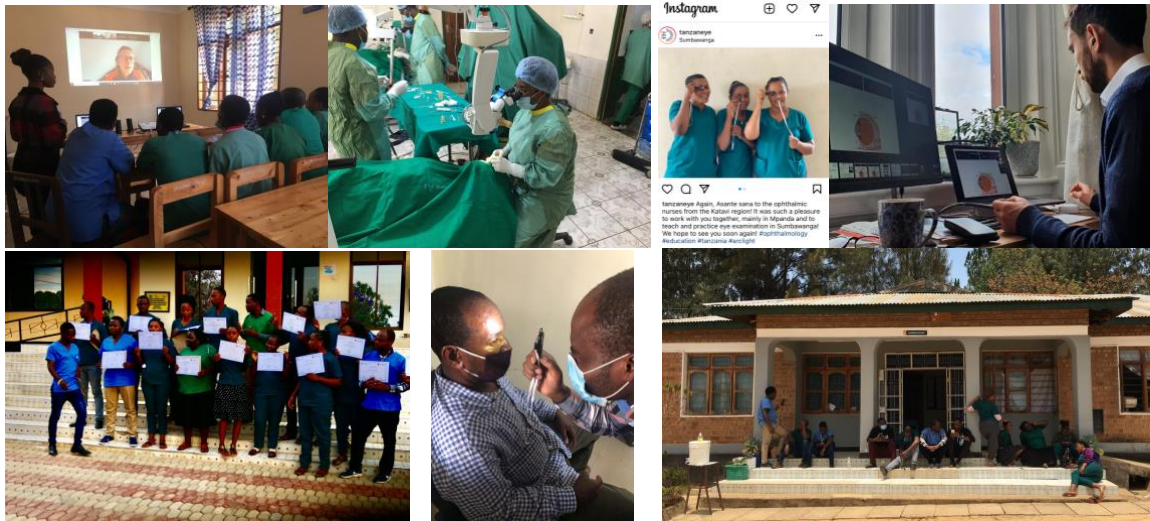
- 30.12.2020: Ausstattung der Augenteams der gesamten Region Rukwa mit chirurgischem Instrumentarium und einer Basisausstattung an Verbrauchsmaterialien mit großzügiger Unterstützung der [Stiftung Lichtblicke in der Welt](#).
- Seit Februar 2021: Ausbildungsbeginn von 16 ophthalmic nurses, für die Nachbar-Region Katavi mit seiner Hauptstadt Mpanda.
- Mai 2021: Ausstattung der Augenteams der gesamten Region Katavi mit chirurgischem Instrumentarium und einer Basisausstattung an Verbrauchsmaterialien wiederum mit großzügiger Unterstützung der **Stiftung Lichtblicke in der Welt**.
- Mai 2021: das Projekt bekommt einen neuen Namen: **TanZanEye**



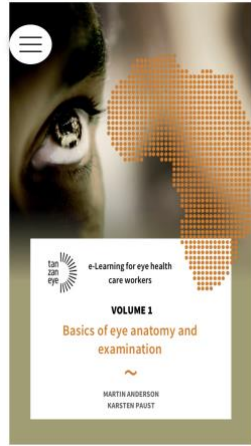
- das Projekt wird geleitet von: Ryner Linuma and Dr. Henning Baur – project manager, Eric Msigomba, Dr. Martin Kotula und Dr. Karsten Paust. Dr Martin Anderson kommt in der Folge mit hinzu.
- das Projekt wird unterstützt von unserem eigenen Verein:
TanZanEye e.V.
- TanZanEye e.V. ist ein unabhängiger, gemeinnütziger Verein nach deutschem Vereinsrecht.
- **Erstes eye-camp** in Mpanda (Region Katavi) Juli 2021
Screening: 600 Patienten, Operationen: 190 Augen
- 17.07.21 feierliche Übergabe von chirurgischem Instrumentarium und einer Basisausstattung an Verbrauchsmaterialien an alle ophthalmic assistants in der Region Katavi.
- September 2021: zwei weitere Assistent medical officer haben ihre Ausbildung als cataract surgeon abgeschlossen und kehren an das Atiman Hospital zurück: Angelina und Johnbosco. Ihre Ausbildung wurde finanziert vom [Deutschen Blindenhilfswerk](#). Ein großes Dankeschön!
- **Zweites eye-camp** in Mpanda (Region Katavi) Oktober 2021
Screening: 600 Patienten, Operationen: 120 Augen

Parallel dazu: **Glaukom Camp Sumbawanga** mit 50 Laserbehandlungen von Patienten mit fortgeschrittenem grünem Star (Glaukom).

- Neben der Patientenversorgung lag der Schwerpunkt in der Fortbildung der mehr als 40 ausgebildeten Kräfte. Das **Teaching- und Trainingsprogramm** lief face-to-face und als Webinar. Dank an Dr Martin Anderson und Dr Andrew Blaikie von der Global Health Research Division der University of St Andrews/Scotland
- 198 Follower folgen dem Projekt auf [Instagram](#) unter: [tanzaneye](#)



- 15.12.21: **TanZanEye e.V. ist als NGO in Tansania registriert.**
- Januar 2022: nationale, tansanische Kostenträger übernehmen die Behandlungskosten der versicherten Augenpatienten. Ein entscheidender Schritt zur Nachhaltigkeit.
- März 2022: TanZanEye hat ein Memorandum of Understanding mit den Regionen Rukwa und Katavi unterschrieben. Sie definieren Verantwortlichkeiten der Stakeholder. Sie sind Grundlage der Kooperation auf Augenhöhe.
- April 2022: die Arbeiten am e-book **e-learning for eye health care workers** sind abgeschlossen. Ein Dank an Martin, an Thorsten, Patrick und Robin von [Litello](#), an Angelina, Asha und Maren für den unglaublichen Einsatz! Nun gibt es ein digitales Lehrbuch für ophthalmic assistants OAS („eye nurses“) in 4 Bänden.
- **Drittes eye-camp** in Mpanda (Region Katavi) April 2022
Screening: 600 Patienten, Operationen: 125 Augen
Parallel dazu: ein **Glaukom Camp Sumbawanga** (70 Laserbehandlungen) und ein **Surgical training Camp** für 4 einheimische Cataract surgeon unter der Leitung einer erfahrenen, deutsche Augenchirurgin (mehr als 100 Augenoperationen). Dank an Iris Winter!



- 25.04.22 Übergabe der e-books an die Ophthalmic assistants der Region. Jedes health center erhält ein Tablet mit aufgespieltem e-book. Online Einführung via Zoom aus Schottland und Deutschland. Ein großes Dankeschön an Martin Anderson und Patrick, Robin und Thorsten von [Litello](#).
- Mai 2022: Weil sich bis dato kein Assistent medical officer - Cataract surgeon für die Region Katavi gefunden hat, wird die AMO Angelina von Sumbawanga nach Mpanda „versetzt“, um die augenmedizinische Versorgung der ophthalmic assistants zu unterstützen. Angelina ist eine gute Operateurin geworden. Ein deutscher Augenarzt hat die Patenschaft für sie übernommen und zahlt Teile ihres Gehaltes. Damit bleibt sie im Projekt.
- Juni 2022: ein mobiles Op-Mikroskop ist in Mpanda angekommen. Jakob Prechtl von [Prechtl Techsolutions](#) hat per WhatsApp bei der Installation und Einweisung geholfen. Vielen Dank für diese großartige Unterstützung.
- Die „Augenklinik“ hat eine Grundausstattung an Instrumenten und Verbrauchsmaterial erhalten. Die ersten Operationen sind erfolgt.



- Der Bau der neuen Augenklinik in Mpanda hat begonnen und die Fertigstellung ist für April 2023 geplant. Ein großes Dankeschön an die Anja Balkenhol Stiftung, die die finanziellen Kosten für den Bau trägt.
- Der Bau des Operationsgebäudes in Sumbawanga hat begonnen. Finanziert wird der Bau von der [Stiftung Lichtblicke in der Welt](#). Auch hier ein großes Dankeschön.

- Die [Else Kröner-Fresenius-Stiftung](#) wird das Projekt in den nächsten drei Jahren finanziell unterstützen. Dadurch konnten wir einen sehr starken Partner für den Bereich „[Human Capacity Building](#)“ gewinnen.
- Mehrere Veröffentlichungen zum Thema „[Glaucoma treatment using transscleral cyclophotocoagulation](#) in a „low-income setting““. Wir hoffen, dass wir damit die Zahl der vermeidbaren schweren Sehbehinderungen und Erblindungen durch das Glaukom verringern können.
- Keneth Yona hat sein Facharztexamen. Seine Ausbildung ist grösstenteils von [Kids' and poor's eyes international](#) finanziert. Das ist großartig, denn nun hat die Region Rukwa und das Atiman-Hospital in Sumbawanga einen Facharzt für Augenheilkunde.

Exkurs (Oktober 2022): Als der Grundstein für dieses Projekt 2016 gelegt wurde, lag die Einwohnerzahl von Tansania bei 53 Mio, in 2022 bei 61,7 Mio². Im Oktober 2022 stuft die Welthungerhilfe die Hungersituation in Tansania als ernst ein³. In 2021 lag die Kindersterblichkeitsrate in Tansania bei 47,1 (Todesfälle je 1.000 Lebendgeburten)⁴ - Vergleich Deutschland: 3,6.

- **Viertes eye-camp** in Mpanda (Region Katavi) November 2022
Screening: 605 Patienten, Operationen: 95 Augen
Parallel dazu: **Glaukom Camp Sumbawanga** mit 55 Laserbehandlungen von Patienten mit fortgeschrittenem grünem Star (Glaukom).
- Neben der Patientenversorgung lag der Schwerpunkt in der Fortbildung der mehr als 50 ausgebildeten Kräfte. Das **Teaching- und Trainingsprogramm** lief face-to-face. Teilgenommen haben knapp 50 Ophthalmic assistants (OAS) und 60 community health care workers (CHW) aus den 3 Projektregionen. Dank an Dr Martin Anderson und Dr Andrew Blaikie von der Global Health Research Division der University of St Andrews/Scotland. Das [Arclight Project](#) ist fester Bestandteil unseres Programmes.
- Hauptsponsor des Bereiches „Human capacity building for quality eye health care“ ist die **Else Kröner-Fresenius-Stiftung**:

Dieser Bereich ist ein integraler Bestandteil unseres „Prevention of avoidable blindness program“, das zusätzliche und ergänzende Investitionen in Infrastruktur und Ausrüstung umfasst.

- Supervision der lokalen Operateure Angelina, Johnbosco, Liberator und Keneth durch Erick Msigomba und Dr Dirk Harder. Daneben auch: Schulung in der Lagerung von Verbrauchsmaterialien, Umgang mit Instrumenten, Hygiene u.v.m. Nach der Phase des Aufbaus geht es nun in die Bereiche der täglichen Praxis. Die Augenheilkunde ist in der Region angekommen.
- Abermals werden wir von [Charity vision Tanzania](#) unterstützt. Ohne das Team um Baptist Mutesasira und Mariam Ernest würde die operative Versorgung der Patienten nicht so gut funktionieren.

- Einweihung des Op-Gebäudes am Atiman Hospital. Das Gebäude ist von der Stiftung [Lichtblicke in der Welt](#) finanziert worden.



- Bei einer Feierstunde in der Villa Hammerschmidt in Bonn ehrt Entwicklungs-Staatssekretär Jochen Flasbarth Herrn Dr Karsten Paust mit der [EINE WELT-Medaille](#). „Als Augenarzt engagiert sich Dr. Karsten Paust seit vielen Jahren ehrenamtlich in Ghana, Kamerun und Tansania. Dank der Kombination aus medizinischer Augenbehandlung und Fachkräfteweiterbildung **verbessert der TanZanEye e.V. akut die Lebensbedingungen vieler Menschen** und stärkt nachhaltig die Gesundheitsversorgung in ländlichen Regionen der Partnerländer.“ Der Preis steht stellvertretend für ein großes Team.
- Deutschland unterstützt Tansania bei der [flächendeckenden Einführung einer Krankenversicherung](#).



Die kleine Optimistin

Geben Sie Kindern in Oldenburg und Menschen in Afrika einen „Lichtblick“.

Wieder fit bei ABC und 1x1 heißt es für Grundschul Kinder in Oldenburg! Mit dem Reinerlös unterstützen wir weiterhin unser Projekt, durch Corona verursachte Lerndefizite an Grundschulen aufzuholen. Studierende der Universität Oldenburg trainieren mit benachteiligten Schülerinnen und Schülern grundlegende Kompetenzen.

Auf internationaler Ebene helfen wir der deutschen

Organisation „TanZanEye“, die Blinden und Augenkranken in Tansania einen Zugang zu medizinischer Versorgung ermöglicht.
www.tanzaneye.de

SOROPTIMIST INTERNATIONAL (SI) wurde bereits 1921 gegründet und ist das weltweit größte Netzwerk berufstätiger Frauen. Im SI Club Oldenburg engagieren sich aktuell über 30 Frauen ehrenamtlich für Menschenrechte, Gleichberechtigung in Wirtschaft und Gesellschaft, Gesundheit, Bildung und Kultur.

- Zahlreiche Privatinitiativen sammeln Spenden für unser Projekt. Ganz herzlichen Dank für so viel Engagement.
- Wir gehen zunehmend strategische Partnerschaften mit anderen NGO ein: nur gemeinsam können wir die offensichtlichen Nöte unserer Patient:innen lösen: [KCCO](#), die [Kinderaugenkrebsstiftung](#) KAKS und [Know the glow](#) geben uns wertvolle Unterstützung und Beratung. Es geht vor allem um die Versorgung von Kindern mit Augenleiden, die zur Erblindung (z.B. Katarakt) oder gar zum Tode (z.B. Retinoblastom) führen. Hier ist die Früherkennung entscheidend. Und hier setzt greifen auch die Ideen unseres Projektes und die Philosophie des **Arclight Projektes**.
- Kooperation muss sein: Der Wettbewerb zwischen den NGO untereinander um die maximalste Wohltat ist nicht mehr zeitgemäß. Es braucht einen Perspektivenwechsel in vielerlei Hinsicht.
- März 2023: TanZanEye, [Light for the world](#) und das [Arclight project](#) haben gemeinsam einen Kurs bei der Augenärztlichen Akademie in Düsseldorf gestaltet: It takes two to tango – über einen Perspektivenwechsel in der Entwicklungszusammenarbeit.
- **Fünftes eye-camp** in Mpanda (Region Katavi) April 2023
Screening: 433 Patienten, Operationen: 111 Augen
Parallel dazu: **Surgical Camp Sumbawanga** mit 350 Patienten, 65 Operationen und 29 Laserbehandlungen von Patienten mit fortgeschrittenem grünem Star (Glaukom).
- 25./26.04.: **Future search workshop** in Mpanda: Exploring the future of eye care in the Rukwa, Katavi and Kigoma. Henning und Martin haben ihn vorbereitet. Der Workshop mit den Health care managern und den Bischöfen aller drei Regionen und der klinischen Leitung der drei Kliniken (Sumbawanga, Mpanda und zukünftig Kabanga). Joint perspectives!
- 28.04.23 Einweihung der neuen Augenklinik in Mpanda



- August 2023: die ersten beiden Optometristinnen Elizabeth und Jenifa haben ihr Diplom.

- August 2023: Das College of Ophthalmology of Eastern Central and Southern Africa (COECSA) hält sein Jahrestreffen in Mombasa/Kenia ab. TanZanEye ist mit zwei Vorträgen vertreten: „Micropulse Cyclophotocoagulation for Advanced Glaucoma in Resource-Limited Settings“ (Keneth Yona) und „Establishing Sustainable Eye Care in “Hard to Reach” Regions“ (Ryner Linuma)
- Präsentation des E-Books für Fachkräfte in der Augenheilkunde während des COECSA-Treffens, Ende November wird es eine eigene APP geben.



- Erste Gespräche mit der Regionalverwaltung der Region Kigoma zur Einrichtung einer Augengesundheitsversorgung in dieser Region
- September 2023: Roll out der Know the glow – TanZanEye awareness campaign



- Oktober 2023: Der Preis „Tropenophthalmologie“ der Deutschen ophthalmologischen Gesellschaft geht in diesem Jahr an Dr. Karsten Paust
- Oktober 2023: das Op-Gebäude in Sumbawanga erhält mit Unterstützung der Stiftung Lichtblicke in der Welt eine moderne Op-Ausstattung.
- Oktober 2023: TanZanEye hat ein Memorandum of Understanding mit der Region Kigoma unterschrieben.
- **Erstes eye-camp** in Kasulu, Kabanga referral hospital (Region Kigoma) Oktober 2023
Screening: 586 Patienten, Operationen: 144 Augen, Laserbehandlungen: 45

- **Sechstes eye-camp** in Mpanda (Region Katavi) Oktober 2023; es gibt 3 Schwerpunkte: Operationen, teaching and training und Nachhaltigkeit
 1. **Surgical Camp Mpanda** mit 238 Patienten, 57 Operationen
 2. **Teaching and training** von Ophthalmic assistants in Kooperation mit dem [Arclight Project](#)
 3. **Future search workshop** in Mpanda: Exploring the future of eye care in the Rukwa, Katavi and Kigoma mit den Health managern und den Bischöfen der drei Regionen und der klinischen Leitung der drei Kliniken (Sumbawanga, Mpanda und zukünftig Kabanga). Joint perspectives!



- **Surgical eye camp in Sumbawanga** 30.10. – 03.11.: das Augenchirurgenteam am Atiman Hospital in Sumbawanga operiert 55 Augen unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade unter Supervision eines erfahrenen Augenchirurgen



Global Citizenship Award
- sponsored by Public Health Scotland

Dr Andrew Blaikie, NHS Fife

„.....Dr. Blaikie's extensive research and implementation activities in LMIC settings target the provision of relevant and effective low-cost diagnostic tools. His passionate commitment has led to an unprecedented increase in global ophthalmic capacity, mobilised knowledge in eye care, and significantly reduced unnecessary blindness. His influence reaches not only medical professionals but governments, policy-makers, and most importantly, the individuals whose lives are profoundly improved by earlier and more accurate diagnosis. His efforts exemplify the ideals of the NHS Global Citizenship Award, demonstrating an inspiring commitment to improving the quality of health and social care in the most underserved areas of the world....”

- Wir sind froh und auch ein wenig stolz, Andrew an unserer Seite zu haben.



Wir wollen erreichen, dass bis Ende 2026 in allen drei Regionen die baulichen und personellen Minimalanforderungen für eine flächendeckende Versorgung mit augenmedizinischen Basisdiensten gegeben sind. Daneben und danach soll ein zunehmender Akzent auf Qualität und Nachhaltigkeit liegen.

Es gibt eine große Anzahl an Unterstützern, ohne die dieses Projekt nicht funktionieren würde.

Ein ganz herzliches Dankeschön für all die Hilfe und Wertschätzung.

Dank an die vielen Helfer, Teammitglieder, Unterstützer und Freunde.

Bitte unterstützen Sie uns weiter mit einer Spende

**TanZanEye e.V.
Volksbank Köln Bonn**

IBAN: DE52 3806 0186 4940 3630 18

BIC: GENODED1BRS

Quellen und Ideengeber:

Wie es um Global eye health steht und wie sie in den Sustainable development goals der UN verortet ist, lesen Sie im [Lancet Report on Global Eye Health](#): vision beyond 2020.

Zu Joint perspectives - [Cooperation with Africa in Times of Change](#) gibt es eine Aufzeichnung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung vom 25.01.2023.

Sehr lesenswert ist die [Keynote-lecture von Jennifer Makumbi](#) (Ugandan Writer): Reflecting African-European Perspectives - How Europe Filled Africa's Silence.

Marcus Lanz spricht mit Melanie Müller und Joe Chialo über die zukünftige Zusammenarbeit mit dem afrikanischen Kontinent. [Sehenswert](#). Wir lernen viel – auch aus der Geschichte mit Florian Silbereisen.

Zur westlichen Schablone des ewig hilflosen Afrikaners schreibt [Andrea Böhm in der ZEIT](#).

Mehr Hintergrund:

Das Projekt orientiert sich am NATIONAL EYE HEALTH STRATEGIC PLAN 2018-2022 Stand: SEPTEMBER 2018 vom MINISTRY OF HEALTH COMMUNITY DEVELOPMENT, GENDER, ELDERLY AND CHILDREN. Unser Projektmanager Ryner Linuma ist einer der Mitautoren.

Die weltweiten Hauptursachen für Sehbehinderung (visual impairment) sind unkorrigierte Sehfehler (uncorrected refractive errors) (42%) und Cataract (33%). 80 % der Sehbehinderungen incl. Blindheit sind vermeidbar bzw. behandelbar.

Die Prävalenz von Blindheit in Tansania beträgt ca 2.4% (im Vergleich: weltweit 0.48%) In Tansania ist der Graue Star (Cataract) in 65% Ursache von Blindheit und in 75% Ursache schwerer Sehbehinderung

In Tansania gibt es 55 Augenärzte, 81 Assistent medical officers in ophthalmology (AMO-O), 105 ophthalmic nurses und 212 optometristen. Zum Vergleich: in Deutschland gibt es 7.000 Augenärzte.

Bedarf pro Million Einwohner: 4 Augenärzte, 10 AMOO und eye nurses, 20 Optometristen (Quelle: IAPB).

Assistent medical officer in ophthalmology AMO-O machen nach einer allgemeinen Ausbildung im medizinischen Bereich (nicht universitär) eine zweijährige Zusatzqualifikation im Bereich der Augenheilkunde und können dann die augenärztliche Versorgung in einem Versorgungsbereich übernehmen. Sie operieren Cataracte und Lidfehlstellungen (z.B. nach Trachom), operieren keine kindlichen Cataracte und nicht am hinteren Augenabschnitt.

Grundsätzlich gilt: zur Reduzierung der Anzahl cataract-erblindeter Menschen müssen genügend Cataracte operiert werden; Maßstab ist die „Cataract surgical Rate“ (CSR), die Anzahl von (Cataract-) Operationen pro Jahr pro Millionen Bevölkerung. Die Cataract surgical rate in Tansania liegt bei 475 (2016); in Deutschland 7.000/1.000.000 Einwohner.

Weitere Zahlen

[Bevölkerungswachstum Tansania](#)

[Daten Tansania](#)

[Global hunger index](#)

[Demographische Daten Tansania](#)